



Katholische Pfarreiengemeinschaft Am Ennert

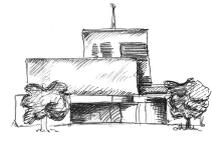
Pfarnachrichten vom 20.03. bis 28.03.2021



**Christ König
Holzlar**



**St. Adelheid
Pützchen**



**St. Antonius
Holtorf**

11/2021

Es geht!

Über ein Jahr schon leben wir nun mit Einschränkungen zur Eindämmung der Coronapandemie, von denen vorher wohl maximal Epidemiolog*innen und Katastrophenforschende gedacht hätten, dass sie „gehen“, möglich sind – erst recht in dieser zeitlichen Länge und in dieser Dynamik. Dadurch ist auch ein veränderter Blick auf sogenannte systemrelevante Tätigkeiten möglich geworden. Es geht, dass diese eine neue Wertschätzung erfahren und ihre häufig dürftige Bezahlung von der breiten Öffentlichkeit bemerkt wird. Wenn es um dauerhafte Verbesserungen über Beifallklatschen und einmalige Bonuszahlungen hinausgeht, wird es allerdings mühsam und ernüchternd mit dem, was geht. Je länger die Einschränkungen dauern, umso schwieriger wird das Zurückstellen der eigenen Interessen zugunsten anderer. Wichtig und bestimmend wird wieder das Streben nach dem, was im Leben des/r Einzelnen „geht“, möglich ist. Das Leben bestmöglich erleben – da passen Einschränkungen einfach nicht und nerven kolossal.

Das Evangelium des Sonntags ruft uns da in Erinnerung, dass Glaubende, alle die Jesus nachfolgen, schon immer um das wussten, was in der Pandemie vielen neu bewusst wurde: wie viel Leben dem möglich ist, der Leben gibt. Anderen (von seinem) Leben gibt.

Das Johannesevangelium schildert uns einen Jesus, der überzeugt ist, dass es im Leben nicht zuerst um mich und mein Leben geht, sondern um die/den anderen. Wirklich lebt, wer anderen Leben gibt: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ Damit redet Jesus nicht einer Todesverliebtheit das Wort, sondern zeigt den Weg zu echtem, wirklichen Leben. Damit dieses wie in einer reichen Ernte vielfältig, in beeindruckender

Fülle eingebracht werden kann, gibt er sich her. Dafür ist ihm nichts zu schade, selbst dass alles göttliche an ihm dem normalen, üblichen Blick verborgen, ja mit seinem Kreuzestod gestorben und begraben ist. Dass es ihn das Leben kostet. Er weicht dem unvermeidlichen Leiden nicht aus. Und erlebt darin, dass sich das schönste Leben öffnet, von dem kein Mensch sich vorstellen kann, dass es das in dieser Perfektion gibt, dass das geht. Einfach göttlich!

Die andauernden Einschränkungen durch die Pandemie nerven immer mehr, bringen an Grenzen, gehen an die Substanz. Gerade die Erlebnisgesellschaft mit ihre Maxime: Möglichst viel erleben - das ist (das) Leben! Deshalb gibt es erste Prognosen, die erwarten, dass – wenn die Einschränkungen erst einmal vorbei sind – ein unglaublicher Erlebnishunger Stillung suchen wird. Der Wirtschaft könnte es helfen, Versäumtes schnell aufzuholen. Ob es den Erlebnishungrigen auch hilft? Oder muss befürchtet werden, dass sie zu Opfern des Virus werden könnten ohne an ihm erkrankt zu sein? Jesu schwieriger Satz legt das nahe: „Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben.“

Das könnte übersetzt für uns heißen: Erlebe in den Spuren Jesu weniger dich oder etwas. Schau stattdessen auf die anderen, entdecke, wo du von ihnen zum Leben gebraucht wirst. Wie Jesus wirst du nicht um das Leiden herumkommen. Aber wie ihm öffnet sich dir darin das wahre Leben.

Eltern, Erziehende, Pflegenden und andere Menschen, die sich selbstlos für andere einsetzen ahnen vermutlich, wovon Jesus spricht. Und werden beipflichten: Es geht!

Anders.

NG

NACHRICHTEN – AKTUELLES

MISEREORKOLLEKTE: Es geht! Anders

MISEREOR steht an der Seite aller, die in Bolivien und weltweit mutig die Zukunft gestalten und damit zeigen, dass es anders geht. Setzen Sie heute ein Zeichen für weltweite Solidarität mit ihrer Spende. Sie helfen damit MISEREOR-Partnern, die in fast 4.000 Entwicklungsprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika Menschen unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft nachhaltig positiv zu verändern.

Spendenkonto: Pax-Bank Aachen

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

BIC: GENODED1PAX oder unter www.misereor.de

SAMSTAG: Bußgang der Beueler Katholiken

Obwohl aufgrund der derzeit geltenden Schutzbestimmungen der gemeinsame Fußweg nach Limperich in diesem Jahr nicht möglich ist, sind die thematischen Impulse, die sonst an den Stationen unterwegs vorgetragen werden, dankenswerterweise trotzdem wieder von Engagierten erstellt worden. Sie werden auf der Homepage und in Umschlägen in den Kirchen zur Verfügung gestellt. Somit ist allen Interessierten möglich, diese individuell für sich zu nutzen.

KREUZWEGANDACHTEN

- Sonntag um 18.00 Uhr in Christ König, Holzlar
- Dienstag um 18.00 Uhr in Christ König, Holzlar
- Mittwoch um 18.00 Uhr in St. Adelheid, Pützchen
- Donnerstag um 18.00 Uhr in St. Antonius, Holtorf

MONTAG: Offene Kirche St. Adelheid

von 19.00 – 19.30 Uhr. Vor Beginn besteht die Möglichkeit einen persönlichen Gebetstext abzugeben. Anmeldung über die Pfarrbüros oder über unsere Homepage.



DIENSTAG: Ökumenisches Friedensgebet



Der Ökumenische Friedenskreis „Am Ennert“ lädt um **19.00 Uhr** in die ev. Dornbuschkirche, Dahlienweg 4 in Holzlar, ein.

Alle sind ab 18:45 Uhr herzlich willkommen, um im Rahmen des aktuellen Hygienekonzeptes Ihre Kontaktdaten aufnehmen zu lassen. Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

VERSÖHNUNGSGOTTESDIENSTE

Am Mittwoch (24.03.2021) um 18.30 Uhr in St. Adelheid, Pützchen, und am Sonntag (28.03.2021) um 17.00 Uhr in Christ König, Holzlar.

BEICHTGELEGENHEIT IN DER FASTENZEIT

Zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung/Bußsakramentes laden wir ein – aufgrund der geltenden Auflagen – nach Vereinbarung mit den Priestern.

DONNERSTAG: Hochfest Verkündigung des Herrn

Festgottesdienste um 18.30 Uhr in St. Antonius, Holtorf. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

FREITAG: Kreuzwegandacht in St. Adelheid

um **18.30 Uhr** findet eine Kreuzwegandacht mit Bildern des Kreuzweges aus der Pfarrkirche St. Adelheid statt. Begleitet werden die Bilder, die per Beamer auf eine Leinwand projiziert werden, durch ausgewählte Passionsmusik, meditative Texte zu den einzelnen Bildern sowie teilweise durch eine kurze Erläuterung zu Klaus Balkes künstlerischer Herangehensweise in der jeweiligen Bildtafel.

HAUSGOTTESDIENSTE

Für Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern sind wieder Gottesdienste zur individuellen Feier zu Hause vorbereitet worden, die auf der Homepage und in Umschlägen an den Kirchen zur Verfügung gestellt werden.

KAR- UND OSTERTAGE FÜR FAMILIEN

Für Palmsonntag, Gründonnerstag, die Osternacht und Ostermontag werden wieder Gottesdienste für Familien zu Hause vorbereitet, die über die Homepage heruntergeladen werden können.

PALMWEIHE

Den Einzug Jesu in Jerusalem feiern wir in den Gottesdiensten des Palmsonntags in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen ohne Prozession mit der Palmweihe in der Kirche:

- Sonntag, 28.03.2021, um 09.30 Uhr in St. Adelheid, Pützchen
- Sonntag, 28.03.2021, um 09.30 Uhr in St. Antonius, Holtorf
- Sonntag, 28.03.2021, um 11.00 Uhr in Christ König, Holzlar

Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Achtung! Wichtiger Hinweis!

Aufgrund der Buchsbaumzünslerplage können wir am Palmsonntag nur eingeschränkt kleine Palm-zweige zur Verfügung stellen. Wenn Sie sicher sein wollen, empfehlen wir, eigenständig grüne Zweige mit zur Palmweihe zu bringen.

Achtung! Wichtiger Hinweis!

KOLLEKTE AM PALMSONNTAG

unter dem Leitgedanken „Tragen Sie Hoffnung ins Heilige Land – Gemeinsam für die Menschen in schwierigen Zeiten.“

Die Corona-Pandemie hat die Menschen im Heiligen Land besonders hart getroffen. Neben den gesundheitlichen Risiken und Einschränkungen im Alltag machen sich vor allem die wirtschaftlichen Konsequenzen bemerkbar. Ein großer Teil der Christinnen und Christen in Israel und im Westjordanland arbeitet für Pilger und Touristen. Seit Beginn der Krise bleiben die Gäste aus und damit fehlt vielen Familien das Einkommen. Sie brauchen internationale Solidarität, um eine Perspektive in ihrer Heimat zu haben, dem Ursprungsland unseres Glaubens. Sonst – so ist zu befürchten – wird sich die Auswanderung von Christen weiter fortsetzen, ja sogar noch beschleunigen.

Da können wir Hoffnung ins Heilige Land tragen mit unserem Gebet und unseren Spenden, mit denen in diesen schwierigen Zeiten weiterhin Projekte unterstützt werden: christliche Kindergärten und Schulen, kirchliche Krankenhäuser und Sozialeinrichtungen, Begegnungsstätten und Anlaufstellen für Migrantinnen und Migranten.

PASCHAMAHL

Auch bei der traditionellen Feier des Paschamahles der Jugend im ehemaligen Dekanat Beuel heißt in diesem Jahr das Motto: Es geht! ANDERS!

1. ANDERS! weil wir beschlossen haben, dass wir Corona ein Schnippchen schlagen und das traditionelle Paschamahl stattfinden wird – als "to go"-Veranstaltung und digital.

2. ANDERS! weil wir diesmal nicht nur die Jugendlichen einladen, sondern auch Erwachsene ansprechen wollen.

3. ANDERS! weil man allein, zu zweit aus einem Haushalt oder mit der Familie dieses Paschamahl feiern kann.

Wie das funktioniert?

Ganz einfach: Die Speisen können zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr im Pfarrheim von St. Josef in Beuel abgeholt werden, Corona-konform im Wärmebehälter und auf Abstand. Ab 18.30 Uhr geht es dann digital weiter via Zoom - Konferenz. Diesmal muss es aber eine Anmeldung geben unter st.peter-bonn-vilich@t-online.de oder unter s.baumgarten@pgrunde.de

Nach erfolgreicher Anmeldung gibt es dann den entsprechenden Link und weitere Informationen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Euch/Sie

und ist gespannt auf die Premiere, nach 25 Jahren geht es auch ANDERS!

Achtung! Anmeldeschluss ist bereits der kommende Mittwoch, 24.03.2021!

Anschuldigung des sexuellen Missbrauchs gegen Pfarrer Padberg – Zwischenstand der Ermittlungen

Nachdem Anfang November 2020 durch Presseveröffentlichungen die Anschuldigung des sexuellen Missbrauchs eines Kindes gegen den langjährigen Pfarrer Kurt Padberg bekannt wurde und durch Proklamandum (Kanzelverkündigung) des Erzbistums am 14. und 15. November mögliche weitere Betroffene aufgefordert waren, sich zu melden, hatte die Stabsstelle Intervention des Erzbistums am 24.11.2020 bei einem ersten Treffen mit Vertretern der Gremien der Pfarrgemeinde Christ König und dem Pastoralteam zugesagt, über den Fortgang des kirchlichen Untersuchungsverfahrens baldmöglichst erneut zu berichten.

Dies erfolgte am 09. März 2021 in einer Videokonferenz durch Weihbischof Ansgar Puff und die zuständige Interventionsbeauftragte des Erzbistums Köln, Malwine Marzotko. Diese erklärte, dass nach dem Proklamandum bislang keine weiteren Meldungen von Betroffenen in Bezug auf Pfarrer Padberg eingegangen sind. Ferner habe die Stabsstelle Intervention eine Prüfung aller Sachverhalte vorgenommen sowie die bisher eingegangenen Hinweise und Informationen berücksichtigt, darunter auch zahlreiche Eingaben aus der Gemeinde Christ König, die einen nicht unerheblichen Beitrag zur Klärung beigetragen hätten. Zum aktuellen Zeitpunkt habe sich noch nichts ergeben, das den Tatnachweis im Hinblick auf Pfarrer Kurt Padberg als bestätigt anzeigt. Es seien aber aufgrund weiterer Erklärungen zu den Anschuldigungen noch einige Fragestellungen offen, die aus juristischen Gründen nicht näher benannt werden konnten. Frau Marzotko zeigte sich zuversichtlich, dass sie diese mit dem Team der Stabsstelle Intervention bis Ende Juni soweit einer Klärung zuführen könne, dass die Gemeinden dann über das Gesamtergebnis der Ermittlungen informiert werden können. Gleichzeitig erläuterte sie, dass der Fall bei Neueingang weiterer Meldungen wiedereröffnet werden müsste. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Videokonferenz* bedauern, dass die notwendigen Klärungen so viel Zeit in Anspruch nehmen. Zumal allen sehr bewusst ist, dass viele Menschen in den Gemeinden ratlos und fassungslos den Anschuldi-

gungen gegenüberstehen und endlich Antworten erwarten. Dennoch hielten sie fest, dass nur eine sorgfältige und möglichst vollständige Aufklärung den Interessen aller gerecht werden kann. Daher bitten sie alle noch um weitere Geduld.

*Neben Weihbischof Puff und Fr. Marzotko nahmen teil: Ann-Kathrin Buhl, Andrea Honecker, Matthias Höfele, Laura Lennarz, Dr. Brigitte Linden, Dr. Johannes Linden sowie Pfarrvikar Pfr. P. Anand Valle, Pfr. Grund, Diakon Hartmann, Pastoralreferent Kalkum.

KLAMOTTENKISTE CHRIST KÖNIG



In den Osterferien vom 29. März bis 11. April 2021 bleibt die Klamottenkiste Christ König geschlossen.

Ab dem 12. April können wieder Termine zum **Abgeben** oder **Aussuchen** von Klamotten von Montag bis Freitag abgesprochen werden:
10.00 bis 15.00 **Delia Heidbrink** ☎ 88681888
15.00 bis 19.00 **Natalia Balaban** ☎ 01771639835

UNSERE BÜCHEREIEN

In Holzlar: Die Bücherei Christ König lädt wieder zu den normalen Öffnungszeiten zum Besuch ein. Dabei ist das Hygienekonzept zu beachten: Es haben nur zwei Personen bzw. eine Familie gleichzeitig Zutritt. Sie halten Abstand untereinander und zu den Mitarbeiterinnen. Die Hände müssen desinfiziert werden, und das Tragen eines medizinischen Mundschutzes ist Pflicht. An jedem Ausleihtag wird zwecks Nachverfolgbarkeit eine Namensliste der Büchereibesucher geführt und für vier Wochen aufbewahrt. Die Bücherei verfügt über Bücher, CDs und Basteltipps als Begleiter für die Osterzeit.

In Holtorf: Die Bücherei St. Antonius ist ab dem 14.03.2021 wieder sonntags von 10.00 bis 11.30 Uhr unter Beachtung der Hygieneauflagen geöffnet. Für die Mittwochsausleihe melden Sie sich bitte telefonisch unter **43 01 29** (evt. AB) oder per Mail bei elisabeth_janssen@gmx.net an. Auf Wunsch besteht unter diesen Kontaktdaten auch weiterhin die Möglichkeit der Terminierung einer Einzelausleihe.

SPRECHZEITEN CARITAS

Die Orts Caritas für **Pützchen** und **Bechlinghoven** ist wieder persönlich jeweils am dritten Dienstag eines Monats erreichbar. Im Notfall erreichen Sie uns über das Pfarrbüro ☎ **48 21 13**.

In Holzlar erreichen Sie Frau Hausbrand unter ☎ **48 19 15** oder über das Pfarrbüro ☎ **48 12 74**.

AKTUELLE ERREICHBARKEIT DER PFARRBÜROS

Das Pastoralbüro in Holzlar – Öffnungszeiten:

Di von 15.00 – 17.00 Uhr, Mi von 9.00 – 12.00 Uhr

Die Pfarrbüros in Pützchen und Holtorf bleiben für Publikumsverkehr geschlossen, sind aber per Email und zu den üblichen Öffnungszeiten per Telefon zu erreichen.

UNSERE GREMIEN - TERMINE

25.03 20.00 Uhr KGV-Sitzung

Infos für die nächste Ausgabe, Nr. 12/2021 mit den Terminen vom 27.03.2021 – 11.04.2021 bitte an das Pastoralbüro Christ König bis Montag, 22.03.2021, 8 Uhr

Kath. Kirchengemeindeverband Am Ennert, Christ-König-Str. 15, 53229 Bonn

Christ König, Holzlar

Christ-König-Str. 15

☎ **0228 481274**, Fax 0228 481782
pfarrbuero@pfarrei-christ-koenig.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo + Mi + Do 9.00 – 12.00 Uhr
Di 15.00 – 17.00 Uhr
Fr 9.00 – 11.00 Uhr

Kontoverbindung (auch für Spenden):
IBAN: DE66 3806 0186 0600 4520 10

St. Adelheid, Pützchen

Karmeliterstr. 6

☎ **0228 482113**, Fax 0228 9489834
pfarrbuero@pfarrei-st-adelheid.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr
Mi 15.000 – 17.00 Uhr

Kontoverbindung (auch für Spenden)
IBAN: DE82 3705 0198 0041 3011 51

St. Antonius, Niederholtorf

Burghofstr. 2

☎ **0228 482384**, Fax 0228 9481386
pfarrbuero@pfarrei-st-antoniuss.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Kontoverbindung (auch für Spenden)
IBAN: DE85 3806 0186 0400 1160 16

Wichtige Telefon-Nummern im Seelsorgebereich

Pfarrer Norbert Grund (Pfarrverweser)	0228 944 22 79	Familienzentrum	0176 34 61 58 63
Pfarrer Pater Anand Valle, Pfarrvikar	0228 55 52 38 84	Kindergarten Holzlar	0228 48 17 52
Pfarrer Andreas Haermeyer, Subsidar	0179 221 28 70	Kindergarten Pützchen	0228 48 21 90
Diakon Dr. Christoph Hartmann	0228 43 33 42 82	Bücherei Christ König	0228 976 73 80
Verwaltungsleiterin: Barbara Ostendorf	0228 944 25 41	Pfarrcaritas Holzlar	0228 48 19 15
Pastoralreferent: Jonas Kalkum	0179 702 58 36	Pfarrcaritas Holtorf	0228 48 23 84
SB Kirchenmusikerin: Marita Hersam	0228 908 87 89	Pfarrcaritas Pützchen	0228 48 21 13

Zuspruch

AM SONNTAG

Fünfter Fastensonntag B

Ein Mensch, der nicht bereit ist, für etwas zu sterben, ist nicht reif für das Leben.

Martin Luther King

Unsere Gottesdienste

Samstag, 20. März 2021		Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder
17.00 Uhr St. Adelheid	Vorabendmesse	
18.00 Uhr Christ König	Rosenkranzgebet	
18.30 Uhr Christ König	Vorabendmesse	
Sonntag, 21. März 2021	5. Fastensonntag	Jer 31,31-34, Hebr 5,7-9, Ev: Joh 12,20-33 Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder
09.30 Uhr St. Adelheid	Hl. Messe	
09.30 Uhr St. Antonius	Hl. Messe	
11.00 Uhr Christ König	Hl. Messe	
18.00 Uhr Christ König	Kreuzwegandacht	
Montag, 22. März 2021		
19.00 Uhr St. Adelheid	Offene Wallfahrtskirche St. Adelheid - Andacht	
Dienstag, 23. März 2021		
18.00 Uhr Christ König	Kreuzwegandacht	
Mittwoch, 24. März 2021		
09.00 Uhr Christ König	Frauenmesse	
18.00 Uhr St. Adelheid	Kreuzweg in der Fastenzeit	
18.30 Uhr St. Adelheid	Versöhnungsgottesdienst	
Donnerstag, 25. März 2021	Verkündigung des Herrn	Jes 7,10-14, Hebr 10,4-10, Ev: Lk 1,26-38
18.00 Uhr St. Antonius	Kreuzwegandacht	
18.30 Uhr St. Antonius	Hl. Messe	
Freitag, 26. März 2021		
18.30 Uhr St. Adelheid	Kreuzwegandacht mit Bildern des Kreuzweges aus der Pfarrkirche St. Adelheid	
18.30 Uhr Christ König	Abendmesse	
Samstag, 27. März 2021		Kollekte für das Heilige Land
17.00 Uhr St. Adelheid	Vorabendmesse	
18.00 Uhr Christ König	Rosenkranzgebet	
18.30 Uhr Christ König	Vorabendmesse	
Sonntag, 28. März 2021	Palmsonntag	Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Ev: Mk 14,1 - 15,47 Kollekte für das Heilige Land
09.30 Uhr St. Adelheid	Hl. Messe mit Palmweihe	
09.30 Uhr St. Antonius	Hl. Messe mit Palmweihe	
11.00 Uhr Christ König	Hl. Messe mit Palmweihe	
16.00 Uhr St. Adelheid	Gottesdienst mit allen Kommunionkindern geschlossene Gesellschaft	
17.00 Uhr Christ König	Versöhnungsgottesdienst	

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Kirchengemeindeverband Am Ennert, Christ-König-Str.15, 53229 Bonn vertreten durch Pfr. Norbert Grund
Homepage: www.kathkirche-am-ennert.de Bilder: Alle verwendeten Bilder wurden www.pfarrbrief.de entnommen.